

Kupferinvestments

Titel- versus Portfolioperformance

Bachelorarbeit

bei

Prof. Dr. Felix Kübler

am

Lehrstuhl für Financial Economics

des

schweizerischen Bankinstituts

der

Universität Zürich

vorgelegt von

Andreas Marti

Abgabetermin: 20.05.2011

1 ABSTRACT

Dieser Arbeit untersucht den Effekt auf ein Portfolio bei einer Kapitalallokation in Kupfer. Dabei stellt sich die Frage der Titelperformance und des Rendite-Risiko-Verhältnisses im Portfolio. Dabei werden die Kupfertitel in LME-Kupferfutures, Kupferaktien und Kupferindizes klassiert. Die betrachtete Hauptperiode dauert vom 31.01.1980 bis zum 31.01.2011. Als Ergänzung dient die Analyse der Subperioden 1980-1989, 1990-1999 und 2000-2010. Der Autor versucht anhand der Subperioden eine Entwicklung der Effekte durch Kupfertitel zu erkennen. Um die Beeinflussung der Asset Allocation zu berücksichtigen, werden in dieser Arbeit vier typische Allokationen eines US Pension Funds verwendet. Die Ergebnisse der Titel und Portfolios werden anhand der Sharp Ratio, der Alphas und der Betas verglichen.

Das Ergebnis der Analyse lautet folgendermassen: Kupferfutures und Kupferindizes sind langfristig nicht geeignet zur Diversifikation; Kupferaktien können nur bedingt zur Minderung des PF-Risikos verwendet werden. Mit Kupferfutures und Kupferindizes ist es möglich das systematische Risiko zu reduzieren. Kupferaktien hingegen bewirken das Gegenteil. Die Resultate der Alpha-Analyse fallen nur marginal aus und sind somit kein verlässlicher Entscheidungsfaktor für eine Kupferallokation. Dabei ist jedoch die statistische Güte der Faktoren zu berücksichtigen. Die Subperioden offenbaren einen Trend zu global vernetzten Märkten sowie einer Zunahme an Investitionen in Kupfer. Darauf deuten die gestiegenen Renditen und Kovarianzen.